



**BOEN**

# Boen Fischgrät Click

Verlegeanleitung

# Allgemeine Informationen

Parkett produziert nach Europäischer Parkettnorm EN 13489 und EN 14342 für die Verwendung in Innenräumen

Format: 14 x 138 x 690 mm

A-Dielen und B-Dielen werden separat geliefert

Kalkulieren Sie mit ca. 10 % Verschnitt

Überprüfen Sie die Lieferung vor Verlegebeginn

Boen Fischgrät Click ist mit dem 5G Click-System ausgestattet

Diese leimlose Verbindung ist für die schwimmende Verlegung geeignet. Vollflächige Verklebung ist möglich.

Maximale Verlegefläche: 100 m<sup>2</sup> (schwimmende Verlegung)

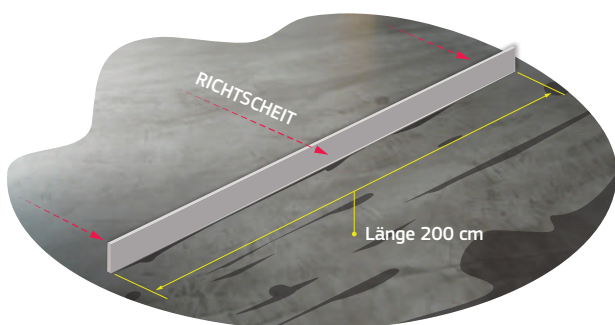
---

## Vorbereitung

### Überprüfen Sie den Unterboden vor der Verlegung

Trocken - eben - sauber

Berücksichtigung der Höhentoleranzen (max. +/- 3 mm über 2 Meter)



### Geeignete Unterböden

Schwimmende Verlegung ist auf den folgenden Unterböden möglich: Estrich, Holz, Spanplatte, Sperrholz

Unterboden muss trocken, eben und selbsttragend sein

### Ungeeignete Unterböden

Alle Arten von Teppichen sowie stark nachgebende Böden

### Klimatische Bedingungen des Unterbodens

Feuchtegehalt von Beton, Zement-Estrich: max. 2,0 CM%/90% RH (max. 1,8 CM% bei Verlegung auf Fußbodenheizung)

### Verlegung auf Fußbodenheizung

Verlegetemperatur: 15 °C bis 25 °C

Max. 29 °C Oberflächentemperatur

### Klimatische Bedingungen

Bemerkungen zu Akklimatisierung und Lagerung:

- Min. 48 Stunden bei Raumtemperatur in ungeöffneter Verpackung
- Fenster und Türen müssen bereits eingebaut sein

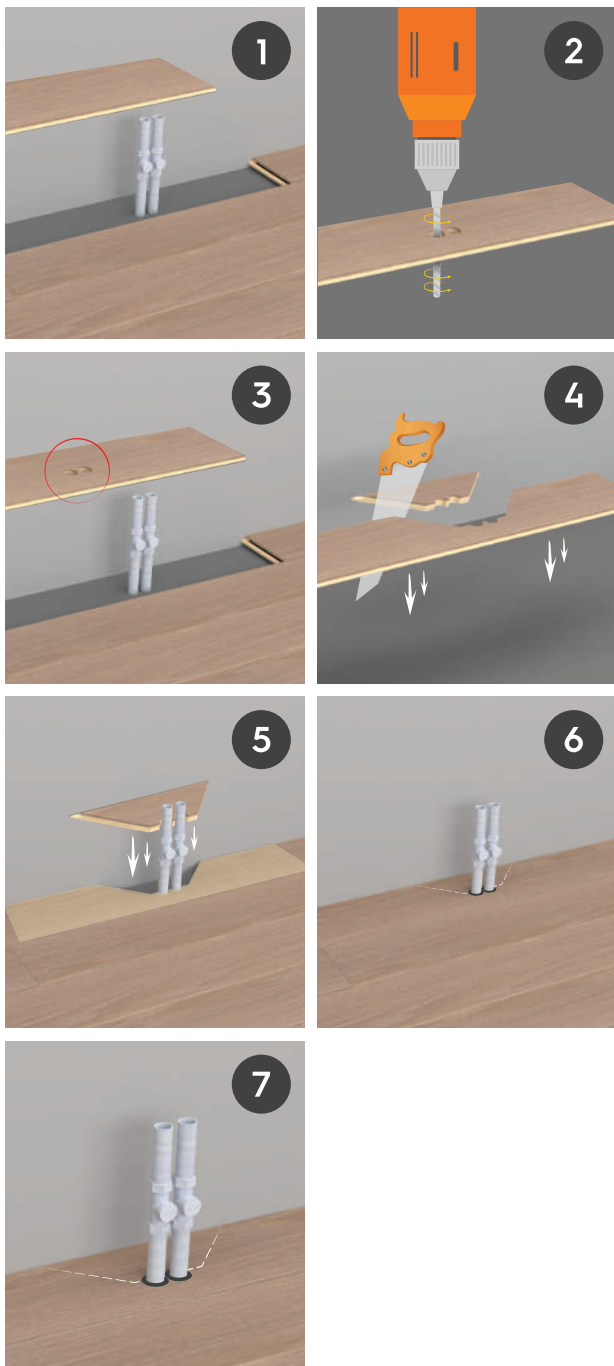
Empfohlene klimatische Bedingungen im Raum:

- Lufttemperatur: >18 °C
- Oberflächentemperatur: >15 °C
- Relative Luftfeuchte während der Verlegung: 30 bis 65 %

### Während der Verlegung

Dehnungsfuge zur Wand 1,5 mm je Meter Raumlänge/ Breite  
 Abstand zu Fixpunkten min. 8 - 10 mm

Herstellen von Löchern für Rohre und andere Hohlkörper



### Unterlagen

Vor schwimmender Verlegung muss eine Unterlage ausgelegt werden. Das Material der Unterlage sollte dünn und leicht elastisch sein.

Mindestanforderungen für PE-Schaum Unterlage:  
 50.000 Zyklen nach EN 1379 und 60 kPa nach EN 826  
 Empfohlenes Produkt: Maxima

# Benötigtes Werkzeug

1. Schlagklotz
2. Stichsäge
3. Kapp- und Gehrungssäge
4. Spitzer Bleistift
5. Zollstock
6. Richtscheit (2 m)
7. Abstandsklötzchen
8. Entriegelungsstift (Teil der Lieferung):  
Artikelnummer: A718N000

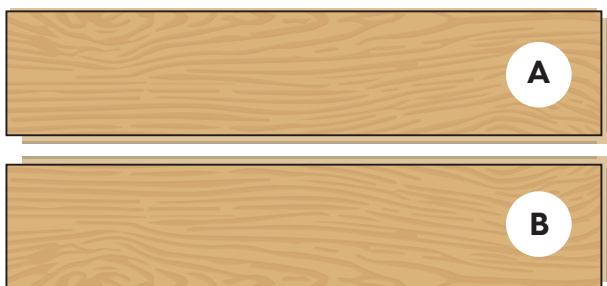
## Verlegung

### 1. Vorbereitung im Raum

Trennen Sie die A-Dielen von den B-Dielen.

Die Unterscheidung der Dielen sehen Sie im Bild.

Auf der Rückseite befindet sich im Profil zusätzlich ein Aufdruck mit dem Buchstaben „A“ oder „B“.

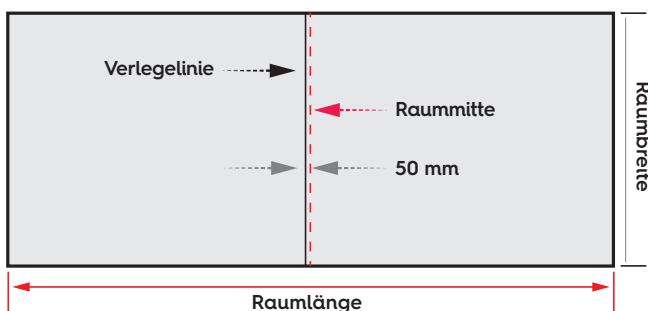


Legen Sie die Wand fest, von der Sie mit der Verlegung beginnen wollen. Von dieser Wand ausgehend ermitteln Sie die Raummitte und markieren die Verlegelinie 50mm links der Raummitte.

#### Berechnen Sie die Anzahl der Startdreiecke:

- Messen Sie die Länge der Wand, an der Sie beginnen, in mm.
- Addieren Sie 50 mm und teilen Sie diesen Wert durch 976.

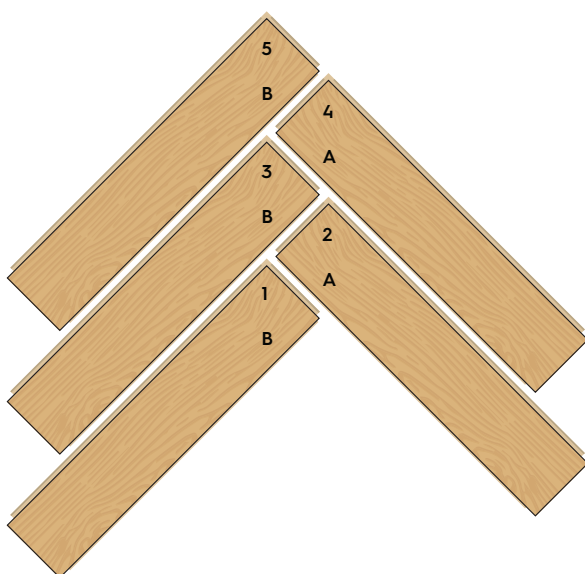
Runden Sie auf die nächste ganze Zahl auf.



- Beispiel: Wandlänge = 5.300 mm + 50 mm = 5.350 mm  
5.350 mm geteilt durch 976 mm = 5,48  
aufgerundet = 6  
Bauen Sie sechs Startdreiecke

## 2. Bauen der Startdreiecke

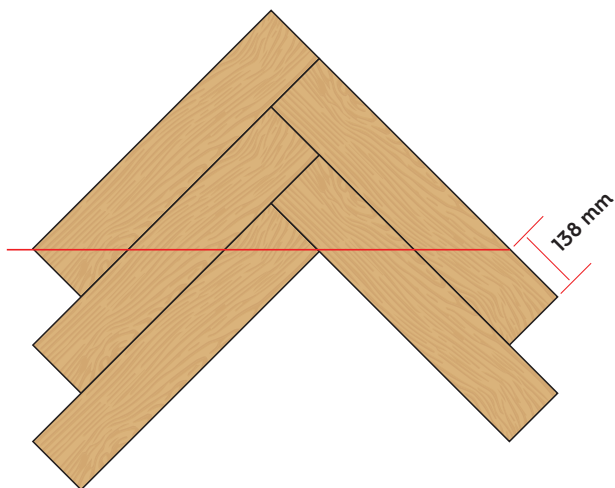
- Nehmen Sie drei B-Dielen und zwei A-Dielen und legen Sie sie folgendermaßen zurecht:

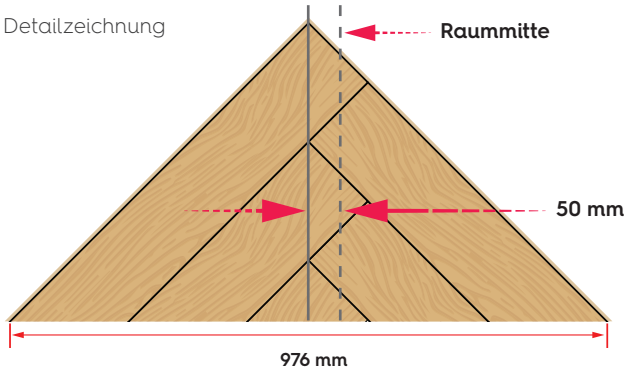


Setzen Sie die Dielen exakt und in der angegebenen Reihenfolge zusammen. Überprüfen Sie die Verbindung zwischen den Dielen nach jeder installierten Dielen. Von einer Dielen zur nächsten dürfen keine Überstände zu spüren sein!



Sägen Sie das Dreieck entsprechend der Linie, die unten angegeben ist, zurecht. Je nach verwendetem Sägentyp kann es sinnvoll sein, das Dreieck vor dem Sägen auseinanderzunehmen. Bewahren Sie die Abschnitte (unterhalb der Linie) auf.

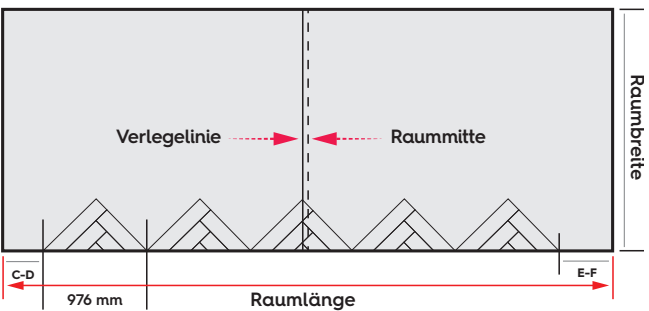




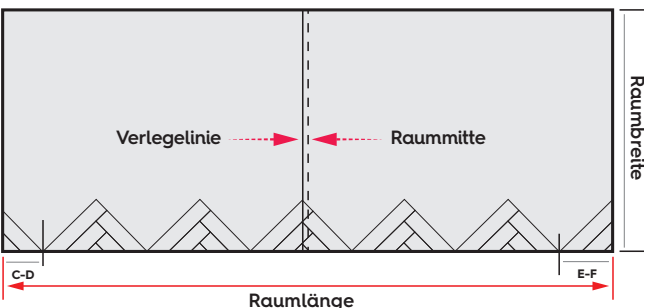
Wenn Sie eine ungerade Zahl von Dreiecken errechnet haben, legen Sie die beiden äußeren Dreiecke zur Seite. Wenn Sie eine gerade Zahl errechnet haben, legen Sie ein Dreieck zur Seite. Legen Sie die mittleren Dreiecke mit ihrer langen Seite an die Wand, an der Sie beginnen wollen. Die Unterlage muss nun bereits unter den Dreiecken verlegt sein. Die Verlegelinie muss weiterhin sichtbar sein.

Verwenden Sie Abstandsklötzchen für die Dehnungsfuge. Vergewissern Sie sich, dass sich die Spitze des mittleren Dreiecks auf der Verlegelinie befindet (50 mm links der Raummitte). Überprüfen Sie, ob die Wand im rechten Winkel zur Verlegelinie verläuft. Ist das nicht der Fall, müssen die Dreiecke angepasst werden.

Nun sollte der Raum wie in der folgenden Abbildung aussehen:



Sägen Sie nun die beiden verbleibenden Dreiecke (bzw. das eine verbleibende Dreieck) entsprechend der Maße C-D und E-F zurecht und legen Sie sie an die Wand.

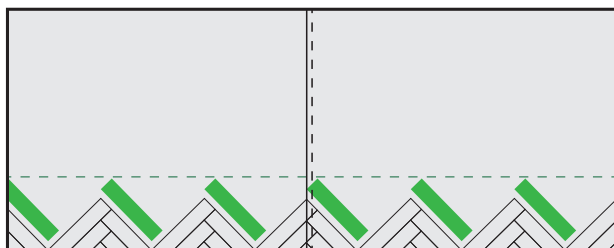


### 3. Start der Verlegung

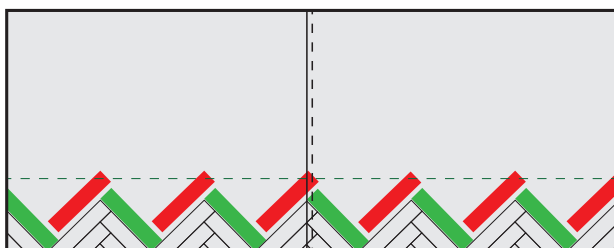
Verlegen Sie A-Dielen, um alle Dreiecke zu verbinden. Sie müssen die Fugen zwischen den A-Dielen und den Dreiecken genau prüfen. Es dürfen keine Überstände zu spüren sein! Verbinden Sie die Dielen mithilfe des 5G Click-Systems miteinander. Die korrekte Verbindung wird durch ein leises Klicken beim Einrasten einer neuen Diele bestätigt. Ist dies nicht der Fall, drücken Sie die Diele fest herunter.

Sägen Sie die Diele ganz links so zurecht, dass sie in den Raum passt und lassen Sie eine Dehnungsfuge. Überprüfen Sie mit dem Richtscheit anhand der grünen Linie, dass die Verlegung korrekt erfolgt ist. Wiederholen Sie diesen Vorgang während der Verlegung ca. alle fünf Reihen.

Eventuelle Abweichungen müssen ausgeglichen werden.



Verlegen Sie nun die B-Dielen und sägen Sie die Diele ganz rechts zurecht



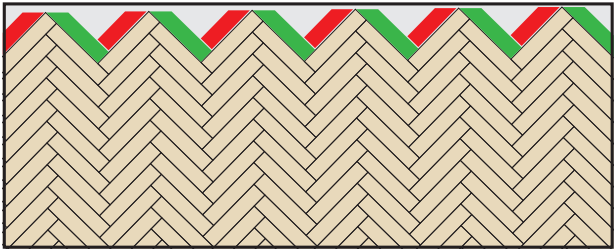
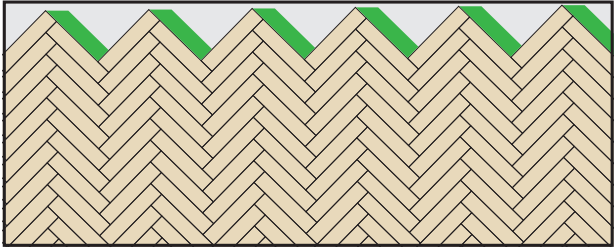
Jetzt folgen wieder die A-Dielen, dann die B-Dielen usw., bis Sie die gegenüberliegende Wand erreichen. Stellen Sie sicher, dass:

- sich die Abstandsklötzchen nicht verschieben.
- alle Fugen geschlossen und die Dielen eingeklickt sind. Verwenden Sie, falls notwendig, den Schlagklotz, um eine Diele korrekt auszurichten.
- Die Spitzen der Dielen einer Reihe entlang der grünen Linie verlaufen. (Überprüfen Sie dies ungefähr alle fünf Reihen.)
- Sie die Verlegelinie nicht verlassen.

Die letzten Reihen:

Benutzen Sie den Verschnitt von den Dreiecken. Nutzen Sie ihn, um die noch offenen Lücken zur Wand zu schließen.

Verwenden Sie die Reste der Dielen 1, 2 usw. nacheinander und sägen Sie sie ggfs. zurecht.



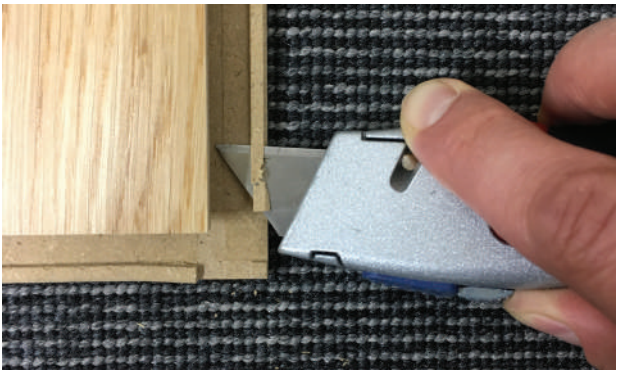
#### **4. Praktische Hinweise**

Wenn eine Diele verriegelt ist, können Sie sie nicht mehr aufnehmen. Falls doch notwendig, verwenden Sie den mitgelieferten Entriegelungsstift. Schieben Sie ihn so weit wie möglich in die Nut. Er drückt die flexible Feder zurück und klinkt die Diele aus, sodass Sie sie aufnehmen können. Heben Sie die Diele an ihrer langen Seite mit etwas Kraft nach oben.



Wenn Ausrichten nicht möglich ist oder eine Rückwärts-Verlegung notwendig wird:

Entfernen Sie den Vorsprung im Profil wie unten gezeigt und verwenden Sie Holzleim, um die Dielen zu verbinden.







***BOEN Main Office***

BOEN AS  
4658 Tveit, Norway  
Phone: +47 38 06 66 00

***Region: Scandinavia***

BOEN Bruk AS  
4658 Tveit, Norway  
Phone: +47 38 06 66 00

***Region: Western Europe***

BOEN Parkett Deutschland  
GmbH & Co. KG  
Papenkamp 2-6, 23879 Mölln,  
Deutschland  
Phone: +49 4542 8003 0

***Regions: Central and Eastern Europe***

BOEN Lietuva, UAB  
Siltnamiu Street 6, 21411 Kietaviskés,  
Elektrėnu sav. Lithuania  
Phone: +370 686 551 55

***Region: France***

BOEN Service Commercial France  
1, Place de l'Abattoir  
F - 67190 Mutzig  
Phone: +33 3 88 99 36 45

***Regions: UK, Republic of Ireland***

BOEN UK LTD  
320-322 Beech Drive,  
Hartlebury Trading Estate,  
Hartlebury, Worcestershire, DY10 4JB  
Phone: +44 (0) 800 652 5280

***Regions: USA and Canada***

BOEN Hardwood Flooring Inc.  
1156 Pelican Bay Drive  
Daytona Beach, FL 32119  
Toll free: +1 877 638 3078

***Region: Asia***

BOEN Asia  
Unit 1302D, 13/F Block B,  
Seaview Estate, 4-6 Watson Road,  
North Point, Hong Kong  
Phone: +852 2367 1000 / 1012